

# Centrum Bank AG

## Private Banking: Dem Kundenvertrauen verpflichtet

**Vertrauen, Verständnis und Verbundenheit:** Bei einer Private-Banking-Verbindung geht es um mehr als um Geld. Die Centrum Bank in Vaduz versteht sich als Problemlöser und Dienstleister für Privatkunden und Familien. Ihr Management ist geprägt von der langfristigen Betreuung vermögender Kunden – über Generationen hinweg. CEO Dr. Stefan Laternser skizziert die Philosophie der viertgrössten Privatbank Liechtensteins.



*Von Dr. Stefan Laternser  
CEO Centrum Bank AG, Vaduz*

Private Banking ist vergleichbar mit einem guten Rotwein, der mit den Jahren immer besser wird und sich entfaltet: Nur kontinuierliche Betreuung gewährleistet eine umfassende Vermögensberatung, die über das hinausgeht, was man erwartet. Dabei geht es um Vertrauen, Verantwortung, Pflichtgefühl, um Loyalität und Diskretion. Privatbanken sind dann gut, wenn sie in ihre Kundenbeziehungen investieren. In enger Zusammenarbeit entwickelt sich eine tiefe Verbundenheit zwischen Kunde und Bank. Ein Verständnis für die individuellen und familiären Belange und Erfordernisse entsteht.

### Vertrauen braucht Zeit

Nur wer die persönliche und geschäftliche Situation des Kunden, sein Umfeld und seine Zukunftspläne kennt und versteht, kann ein massgeschneidertes Investmentkonzept erstellen. Für die Centrum Bank ist die Betreu-

ung eines grösseren Vermögens daher weit mehr, als eine Geschäftsbeziehung zu erfüllen. Wer sein Vermögen über Generationen hinweg entwickeln, es sorgsam sichern und mehren will, dem wollen wir ein Partner sein, auf den er sich verlassen kann. Privatbanken leben noch mehr als andere Unternehmen vom Vertrauen ihrer Klienten. Doch Vertrauen braucht Zeit, zu wachsen, und Vertrauen erfordert Kontakt.

Aushängeschild sind unsere Kundenberater und Mitarbeiter. Sie alle sind mitverantwortlich für unseren Erfolg. Sie wissen, dass sie fair und ehrlich zuhören und diskret nach guten Lösungen suchen müssen. Der Vertrauenswert unseres Unternehmens ist hoch und beginnt bereits damit, dass bei uns Mitarbeiter am Telefon sind, statt eine Telefonstimme zu programmieren. Wer Verantwortung mitträgt, weiss, dass der Markt nicht alles richtet. Der Markt führt keine wirtschaftliche Leistung herbei, er verhindert keine Fehler – sondern er bestraft sie, nachdem sie passiert sind. Das richtige

Wissen ist wichtig – nicht einmal die edelste Ethik kann einen Mangel daran ersetzen.

### Verantwortliche Mitarbeiter

Unser Management wählt deshalb sorgfältig fachlich exzellente Mitarbeiter mit Persönlichkeit aus, die sich – gemäss unserer Unternehmensphilosophie – als eigenständig und verantwortlich handelnd verstehen. Kunden der Centrum Bank haben im Regelfall gute Beziehungen zu ihren Beratern, kennen und treffen aber auch die Mitglieder der Geschäftsleitung. Diese setzen einen Grossteil ihrer Zeit für die Kundenberatung ein. Sie sorgen zudem dafür, dass die Wertvorstellungen der Privatbank immer weitergetragen werden, um Beratung und Dienstleistung auf hohem Niveau zu sichern.

Wohlhabende Familien und Privatkunden verfügen oft über sehr unterschiedliche Investitionen rund um die Welt. Nie hatten sie so viele Möglichkeiten für ihr Vermögen wie heute. Zum Interesse am Kunden als Mensch kommt bei der Centrum Bank die Transparenz bei Produkten und Kosten sowie die Unabhängigkeit bei der Wahl der ganz individuell passenden Anlagestrategie. Unsere Kundenberater wählen aus der Fülle aller Finanzprodukte, die am Markt angeboten werden, das für ihren Kunden in seiner Lebenssituation geeignete Produkt aus. Zudem setzen wir auf einen aktiven Vermögensanlagestil – eine anspruchsvolle Aufgabe, deren Erfolg davon abhängt, ob es gelingt, Risiken im Voraus zu erkennen, um Performance und Schutz des Vermögens in Balance zu halten.

### Starke Gruppe im Rücken

Jeder Kunde darf von seiner Bank eine umfassende, individuelle und neutrale

Beratung erwarten und/oder auch die Unterstützung seiner eigenen Anlageideen. Private Banker müssen das gesamte Spektrum der Vermögensbetreuung beherrschen, von der Entwicklung einer individuellen Strategie bis zur Auswahl der besten Anlageprodukte. Dazu gehören auch Sonderthemen wie Immobilien, Private Equity, Portfolio Management, Finanzplanung oder Vermögensnachfolge. Zudem sind steuerliche Implikationen zu berücksichtigen. Die Centrum Bank kann dazu auf eine starke Unternehmensgruppe zurückgreifen, ist also verankert in einem globalen Netzwerk aus Wirtschafts-, Rechts-, Versicherungs- und Steuerexperten, Treuhändern und Fondsmanagern.

Zur Unternehmensgruppe gehören: Marxer & Partner, die älteste und grösste Rechtsanwaltskanzlei Liechtensteins, sowie die Confida Treuhand- und Revisions-AG für Dienstleistungen in den Bereichen Treuhand, Revision, Steuern, Unternehmensführung, Immobiliengeschäft. Privatbank und Gruppe haben eine überschaubare Grösse mit kurzen Wegen. Individuell zusammengestellte Expertenteams lenken als Ideengeber, Qualitätsmanager, Koordinator und Kundeninteressenvertreter die Strukturierung und Anlage von Vermögen: So bündelt Private Banking Spezialwissen in einer Hand.

### Mehr als ein Bankgeheimnis

Gleichzeitig hat die Centrum Bank tiefe Wurzeln im Finanzplatz Liechtenstein. Der wird nicht selten als «Aus-enstelle des Finanzplatzes Zürich» bezeichnet. Denn die Vermögenswerte, die in liechtensteinischen Sitzunternehmen stecken, werden meistens auf ausländischen Börsenplätzen angelegt, und liechtensteinische Vermögensverwalter – so auch die Marxer-Gruppe – arbeiten eng mit ihren Kollegen in der Schweiz und den dortigen Banken zusammen. Das Bankgeheimnis – jenem der Schweiz nachgebildet – ist ein Markenzeichen Liechtensteins. Wer sich die Mühe macht, sieht rasch, dass Liechtenstein viel mehr ist als nur ein Bankgeheimnis.

Das dient dem Schutz der Privatsphäre, die – nicht nur im finanziellen Bereich – mehr und mehr gefährdet ist.

Jedoch nimmt der Druck auf das Bankgeheimnis in Liechtenstein und damit letztlich auch in der Schweiz, Luxemburg und Österreich zu. Obwohl es den Kunden schützt, der als Bürger Vertrauen verdient. Wer sein Ersparnis in Liechtenstein anlegt, kann darauf vertrauen, dass die Geheimhaltungspflicht – gesetzlich verankert und strafrechtlich geschützt – seine Privatsphäre sichert. Liegt hingegen eine Straftat vor, wird es selbstverständlich aufgehoben. Straftäter und Terroristen finden keinen Schutz, Missbräuche werden in enger Zusammenarbeit mit ausländischen Behörden bekämpft.

### Privatsphäre bleibt geschützt

Der Internationale Währungsfonds (IWF) bescheinigt, dass der Finanzplatz Liechtenstein den strengsten Standards im Kampf gegen Geldwäsche, Finanzierung von Terrorismus und Finanzkriminalität mehr als genügt. Zurzeit setzt das EWR-Land Liechtenstein die dritte EU-Geldwäschereirichtlinie um. Der IWF hat den Reformkurs des Landes im März 2008 erneut ausdrücklich gewürdigt, wie auch die von den politischen Behörden unabhängige Finanzmarktaufsicht (FMA), die für eine qualitativ hochstehende Aufsicht und Regulierung steht.

### Transparenz fördert Vertrauen

Als Schengenland – voraussichtlich ab November 2008 – verpflichtet sich Liechtenstein neu auch zur Rechtshilfe gegenüber den EU-Staaten, wenn der Verdacht auf Steuerbetrug bei indirekten Steuern besteht. Das Finanzzentrum zieht so mit der Schweiz und den anderen Plätzen in Europa gleich.

Zurzeit verhandeln die liechtensteinische Regierung und die EU über ein Betrugsabkommen, das Betrugsdelikte bei direkten Steuern einbezieht. Das Land nimmt seine europäischen Verpflichtungen ernst. Pünktlich im November 2007 setzten Banken und Vermögensverwalter auch Mifid um, das «neue Grundgesetz» der Finanzbranche in der EU. Der Finanzplatz ist überzeugt: Transparenz kommt als Vertrauen zurück.

Liechtenstein setzt darauf, den in der Finanzwelt notwendigen inter-

nationalen Informationsaustausch mit dem Schutz der Privatsphäre in Einklang zu bringen. Zugleich profitiert die Wirtschaft vom starken Netzwerk in zwei Wirtschaftsräumen: Als Mitglied des Europäischen Wirtschaftsraumes EWR geht das Fürstentum seit 1995 den Weg mit der EU – und mit der Zoll- und Währungsunion von 1924 den mit der Schweiz. In den letzten 30 Jahren hat sich Liechtenstein so zu einem attraktiven Bank-, Versicherungs- und Fondsplatz in der Mitte Europas entwickelt.

### Europäischer Sonderfall

Aus der Krise im Jahr 2000/01 haben Politik und Wirtschaft gelernt und einen neuen Reformkurs eingeschlagen: eine «Flucht in immer mehr Qualität». So gestaltet die Politik steuerliche Rahmenbedingungen und arbeitet weiter auf der Ebene internationaler Kooperation, um den Finanzplatz auszubauen und international konkurrenzfähig zu halten. Das Parlament wird demnächst das neue Stiftungsrecht beschliessen. International anerkannte Stiftungsexperten sehen in der Reform ein modernes Konzept. Trotz neuer Kontrollmechanismen bleibt die liechtensteinische Privatstiftung als europäischer Sonderfall attraktiv, um ein Unternehmen oder ein Familienvermögen zu erhalten oder Vermögen zu schützen und zu mehren.

Doch Liechtenstein ist mehr als ein Finanzplatz. Es macht auch als High-Tech-Standort und Exportweltmeister auf sich aufmerksam. Forschungsintensive Spitzentechnologie geht als Hauptexportprodukt in alle Kontinente. Liechtenstein weiss Weltunternehmen und höchst innovative Nischenplayer in seinen Reihen. So gilt die Exportindustrie als heimliche Stärke des Wirtschaftsstandortes. Seit 1995 verhandelt es als Mitglied der Welthandelsorganisation WTO über die Liberalisierung des Welthandels mit. Neben EWR und WTO ist die Europäische Freihandelsassoziation EFTA das dritte Standbein des kleinen «Exportweltmeisters», der eng mit der Schweiz verbunden bleibt.

[www.centrumbank.com](http://www.centrumbank.com) •